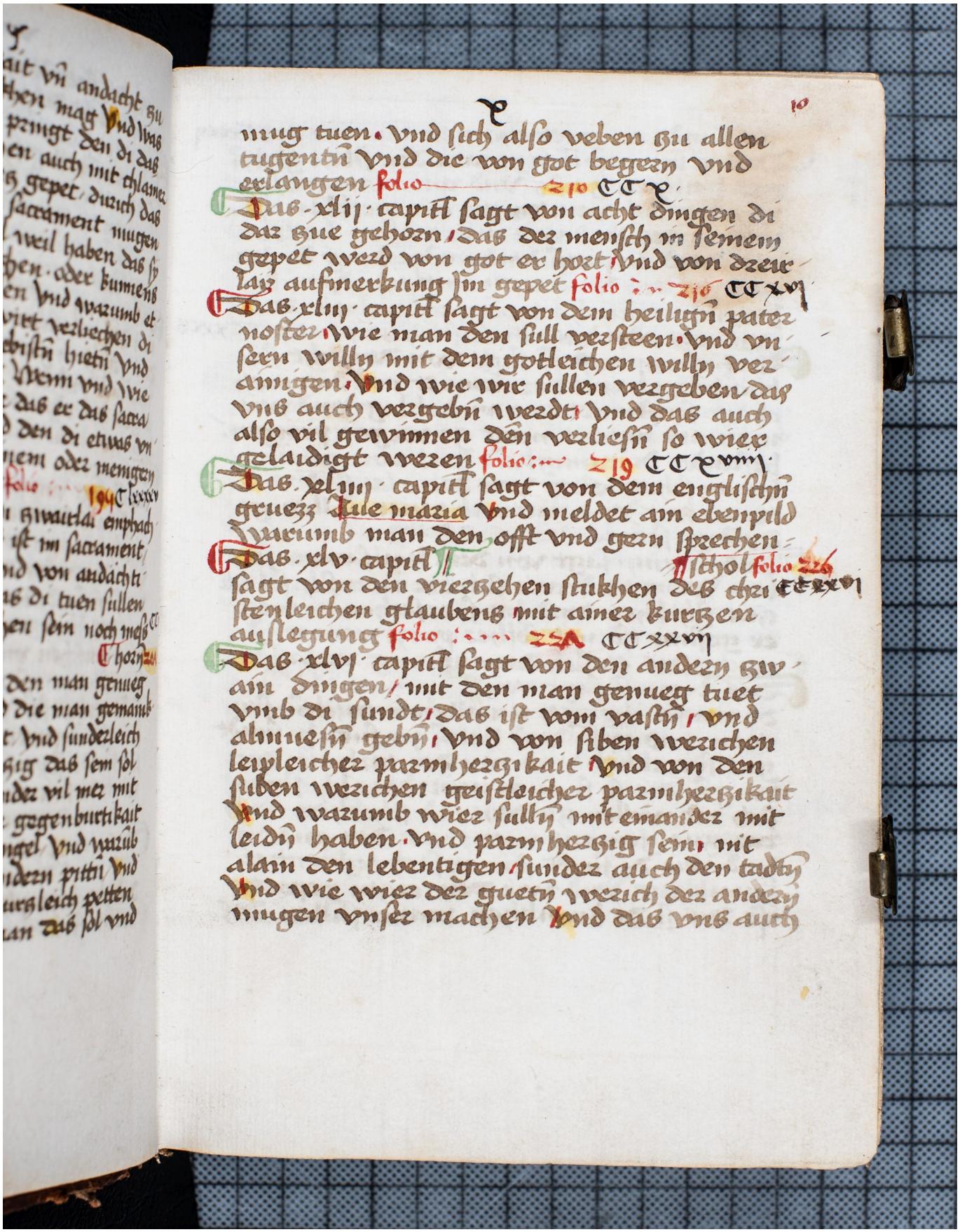
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41419
Copyright: Melk, Benediktinerstift



mug tuen. vnd sich also veben zu allen
tugentn vnd die von got begern vnd
erlangen folio 210 CC c.

Das xlij capitl sagt von acht dingen di
daz zue gehorn / das der mensch in semem
gepet werd von got er hort / vnd von dreu
lay aufmerkung sim gepet folio 216 CC xvj

Das xliij capitl sagt von dem heilign pater
noster / wie man den sull versteen. vnd vn
sern willn mit dem gotleichen willn ver
amigen. vnd wie wir sullen vergeben das
vns auch vergebn werdt / vnd das auch
also vil gewinnen den verliesn so wir
gelaidigt werden folio 219 CC c viij

Das xliiij capitl sagt von dem englischn
gruezz Aue maria vnd meldet am ebenpild
warumb man den offt vnd gern sprechen
Das xlv capitl || || scholl folio 226
sagt von den vierzehen stukhen des chri CC xxvj
stenleichen glaubens mit ainer kurtzen
auslegung folio 234 CC xxvij

Das xlvj capitl sagt von den andern zw
ain dingen / mit den man genueg tuet
vmb di sundt / das ist von vastn / vnd
almuesn gebn / vnd von siben werchen
leyleicher parmhertzikait / vnd von den
siben werchen geistleicher parmhertzikait
vnd warumb wir sullen mit emander mit
leidn haben. vnd parmhertzig sein / mit
alain den lebentigen / sunder auch den tadtn
vnd wie wir der guetn werch der andern
mugen vnser machen vnd das vns auch